

Europäisches Patentamt
European Patent Office
Office européen des brevets



⑪ Veröffentlichungsnummer: **0 529 552 B1**

⑫

EUROPÄISCHE PATENTSCHRIFT

⑯ Veröffentlichungstag der Patentschrift: **06.12.95**

⑮ Int. Cl.⁶: **B41F 13/58**

⑯ Anmeldenummer: **92114368.1**

⑯ Anmeldetag: **22.08.92**

⑯ **Papierbahnhöhung in Rollenrotationsdruckmaschinen.**

⑯ Priorität: **30.08.91 DE 4128797**

⑯ Veröffentlichungstag der Anmeldung:
03.03.93 Patentblatt 93/09

⑯ Bekanntmachung des Hinweises auf die
Patenterteilung:
06.12.95 Patentblatt 95/49

⑯ Benannte Vertragsstaaten:
CH DE FR GB IT LI SE

⑯ Entgegenhaltungen:
US-A- 3 942 782
US-A- 4 725 050

⑯ Patentinhaber: **KOENIG & BAUER-ALBERT AK-TIENGESELLSCHAFT**
Friedrich-Koenig-Strasse 4
D-97080 Würzburg (DE)

⑯ Erfinder: **Mayländer, Edgar**
Grönwaldstrasse 15
W-8702 Estenfeld (DE)

EP 0 529 552 B1

Anmerkung: Innerhalb von neun Monaten nach der Bekanntmachung des Hinweises auf die Erteilung des europäischen Patents kann jedermann beim Europäischen Patentamt gegen das erteilte europäische Patent Einspruch einlegen. Der Einspruch ist schriftlich einzureichen und zu begründen. Er gilt erst als eingereicht, wenn die Einspruchsgebühr entrichtet worden ist (Art. 99(1) Europäisches Patentübereinkommen).

Beschreibung

Die Erfindung betrifft eine Papierbahnhührung in Rollenrotationsdruckmaschinen gemäß dem Oberbegriff des Patentanspruches 1.

Papierbahnhührungen in Rollenrotationsdruckmaschinen sind allgemein bekannt. Sollen mehrere Papierbahnlagen aus mehreren Papierbahnsträngen aus einer oder mehreren Papierbahnen gebildet werden, so ist pro Papierbahnstrang ein Falztrichter vorgesehen, der jeweils den Papierbahnstrang einer Papierbahnlage längsfalzt. Diese Papierbahnlagen werden im Falzapparat in gewünschter Weise übereinandergelegt, quergeschnitten und anschließend zu Produkten gefalzt.

Gemäß US-PS 3,942,782 ist es bekannt, jeweils drei Längsfalztrichter für die Papierbahnstränge A; B; C (Fig. 4) nebeneinander und die so gebildete Einheit nochmals übereinander für die Papierbahnstränge D; E; F anzuordnen. Dies ist immer dann der Fall, wenn Druckzylinder mit jeweils sechs Plattenbreiten zum Einsatz kommen. Nachteilig dabei ist, daß die einzelnen Sektionen bei der Zusammenstellung des Produkts ungenügend variiert werden können. So ist es gemäß Fig. 4 nicht möglich, ein Produkt herzustellen, in welchem die Sektionen A und F nebeneinanderliegen, was jedoch aus verschiedenen Gründen erforderlich sein könnte, so z. B. unterschiedliche Seitenzahl, unterschiedliche Papierfarbe oder unterschiedliche Anzahl von Druckfarben. Beispielsweise müssen die sechsplattenbreiten Papierbahnen umfahren werden, wenn der Papierstrang E zwischen die Papierstränge A und B gebracht werden soll. Jede Umfahrung oder Wendung stellt jedoch einen Störfaktor dar, bezüglich der Verschiebung der Papierbahnen untereinander. Die mit Pfeilen versehenen Papierstränge A; B; C sind in ihrer Richtung nicht veränderbar.

Weiterhin sind von der US-Firma Goss sowie von der japanischen Firma Toshiba gebaute Rollenrotationsdruckmaschinen bekannt, deren Druckzylinder jeweils mit vier Plattenbreiten dimensioniert sind. Dafür kommt eine Anordnung der Längsfalztrichter in drei Ebenen gemäß Fig. 5 zum Einsatz, welche eine bessere Variabilitätsmöglichkeit der einzelnen Papierstränge A bis F gewährleistet.

Nachteilig hierbei sind die Aufwendungen, da bei geringer Druckbreite und gleicher Seitenzahl eines Produktes eine größere Anzahl von Druckwerken und Nebeneinrichtungen erforderlich ist.

Der Erfindung liegt die Aufgabe zugrunde, eine Papierbahnhührung für Rollenrotationsdruckmaschinen mit sechsplattenbreiten Druckzylindern mit großer Flexibilität bei der Variation der Sektionen bei einem geringen apparativen Einsatz zu schaffen.

Die Aufgabe wird erfindungsgemäß durch das Kennzeichen des Patentanspruches 1 gelöst.

Die Vorteile der erfindungsgemäßen Einrichtung bestehen insbesondere darin, daß eine hohe Variabilitätsmöglichkeit des Mischens der einzelnen Sektionen, die jeweils von einem Längsfalztrichter kommen und zu einem Produkt zusammengestellt werden. Infolge des Einsatzes einer Papierbahn für sechs Druckbreiten verkürzt sich die Gesamtlänge der Rotationsdruckmaschine mit ihren Einrichtungen, wie Rollenwechsler, Leitwalzen und dgl.

Die Erfindung soll nachstehend an einem Ausführungsbeispiel näher erläutert werden. Die zugehörigen Zeichnungen zeigen:

- Fig. 1 den schematischen Querschnitt durch eine Rollenrotationsdruckmaschine mit der erfindungsgemäßen Papierbahnhührung bei Druckzylindern mit sechs Plattenbreiten;
- Fig. 2 die schematische Darstellung der Anordnung der Längsfalztrichter gemäß Fig. 1;
- Fig. 3 die schematische Darstellung der Anordnung der Längsfalztrichter in einer weiteren Ausführungsvariante;
- Fig. 4 die schematische Darstellung der Anordnung von Längsfalztrichtern gemäß US-PS 3,942,782;
- Fig. 5 die schematische Darstellung der Anordnung von Längsfalztrichtern bei Rollenrotationsdruckmaschinen der Firmen Goss und Toshiba.

Gemäß Fig. 1 ist der schematische Querschnitt durch eine Rollenrotationsdruckmaschine mit der erfindungsgemäßen Papierbahnhührung bei Druckzylindern mit sechs Plattenbreiten gezeigt.

In den Seitenwänden 1; 2 eines Maschinengerüsts einer Rollenrotationsdruckmaschine sind in den Ebenen I; II; III Längsfalztrichter für die Papierbahnstränge angeordnet. In der Ebene I laufen Papierbahnen 3, die von einer nicht dargestellten Druckeinheit mit einem sechsplattenbreiten Druckzylinder kommen, werden zerschnitten und von Längsfalztrichtern 4 zu Papiersträngen F; E; D gefalzt. In der Ebene II befinden sich zwei Längsfalztrichter 4, die die Papierbahnstränge C; B falzen. In der Ebene III befindet sich ein Längsfalztrichter 4, welcher den Papierbahnstrang A falzt. Den Längsfalztrichtern 4 in den Ebenen II; III werden Papierbahnen 6 von einer weiteren, nicht dargestellten Druckeinheit mit einem sechsplattenbreiten Druckzylinder zugeführt, die zerschnitten und über nicht dargestellte Papierleitsysteme in die Papierbahnen 6'; 6''; 6''' aufgeteilt und in Papierbahnsträngen C; B; A gefalzt werden. An den Längsfalztrichtern 4 bzw. unterhalb derselben befinden sich jeweils Trichterfalzwalzen 7 sowie ein Zugwalzenpaar 8.

Die Papierbahnstränge A bis F werden durch die Rollenrotationsdruckmaschine über Papierleitsysteme mit Leitwalzen 9 geführt und gelangen wiederum über Zugwalzenpaare 8 in Pfeilrichtung über eine Falztrommel 11 sowie einen Schneidzyylinder 12, Falzwalzen 13, Schaufelrad 14 zu dem Ausleger 16 bzw. 17 als angedeutetes Produkt 18.

In Fig. 2 wird die Variationsmöglichkeit der Papierbahnstränge A bis F in den Ebenen I; II; III dargestellt. Dabei stellen die Volllinien eine Möglichkeit der Papierstrangführung dar. Weitere Möglichkeiten sind durch gestrichelte Linien gezeigt.

Gemäß Fig. 3 wird eine weitere Ausführungsvariante zu Fig. 2 gezeigt, welche sich dadurch unterscheidet, daß hier der Papierbahnstrang A allein in der Ebene II angeordnet ist und sich dafür die Papierbahnstränge C; B in der Ebene III befinden.

Durch das Aufschneiden der Papierbahn 6 in die Papierbahnen 6'; 6"; 6''' ist es möglich geworden, die Papierbahnstränge F und E gleichzeitig zwischen die Papierbahnstränge C und A zu bringen bzw. die Papierbahnstränge D und E gleichzeitig zwischen B und A.

Teileliste

1	Seitenwand
2	Seitenwand
3	Papierbahnen
4	Längsfalztrichter
5	-
6	Papierbahn
6'	Papierbahnen
6''	Papierbahnen
6'''	Papierbahnen
7	Trichterfalzwalze
8	Zugwalzenpaar
9	Leitwalze
10	-
11	Falztrommel
12	Schneidzyylinder
13	Falzwalzen
14	Schaufelrad
15	-
16	Ausleger
17	Ausleger
18	Produkt
A	Papierbahnstrang
B	Papierbahnstrang
C	Papierbahnstrang
D	Papierbahnstrang
E	Papierbahnstrang
F	Papierbahnstrang
I	Ebene
II	Ebene
III	Ebene

Patentansprüche

1. Papierbahnführung in Rollenrotationsdruckmaschinen mit sechsplattenbreiten Druckzylindern und der Verwendung von sechs Längsfalztrichtern in mehreren Ebenen, dadurch gekennzeichnet daß die sechs Längsfalztrichter (4) für Papierbahnstränge (A bis F) in drei Ebenen (I; II; III) angeordnet sind.
2. Papierbahnführung nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß die Anordnung der Längsfalztrichter (4) von oben nach unten in der Anzahl je Ebene (I; II; III) drei - zwei - eins, erfolgt.
3. Papierbahnführung nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß die Anordnung der Längsfalztrichter (4) von oben nach unten in der Anzahl je Ebene (I; II; III) drei - eins - zwei, erfolgt.

Claims

1. Paper-web guiding arrangement in web-fed rotary printing machines having six-plate-wide impression cylinders and using six formers at a plurality of levels, characterised in that the six formers (4) for paper-web strands (A to F) are arranged at three levels (I; II; III).
2. Paper-web guiding arrangement according to Claim 1, characterised in that the formers (4) are arranged from the top downwards, at the respective levels (I; II; III), three - two - one in number.
3. Paper-web guiding arrangement according to Claim 1, characterised in that the formers (4) are arranged from the top downwards, at the respective levels (I; II; III), three - one - two in number.

Revendications

1. Dispositif de guidage de bande de papier dans des machines à imprimer rotative, avec des cylindres d'impression ayant une largeur de six plaques et utilisation de six entonnoirs de pliage longitudinaux en plusieurs plans, caractérisé en ce que les six entonnoirs de pliage longitudinaux (4) destinés à des tronçons de bande de papier (A à F) sont disposés dans trois plans (I; II; III).
2. Dispositif de guidage de bande de papier selon la revendication 1, caractérisé en ce que l'agencement des entonnoirs de pliages longi-

tudinaux (4), observé de haut en bas, s'effectue, pour chaque plan (I; II; III), dans l'ordre trois, deux, un.

3. Dispositif de guidage de bande de papier selon la revendications 1, caractérisé en ce que l'agencement des entonnoirs de pliage longitudinaux (4), observé de haut en bas, pour chaque plan (I; II; III), s'effectue dans l'ordre trois, un, deux. 5

10

15

20

25

30

35

40

45

50

55

FIG.1

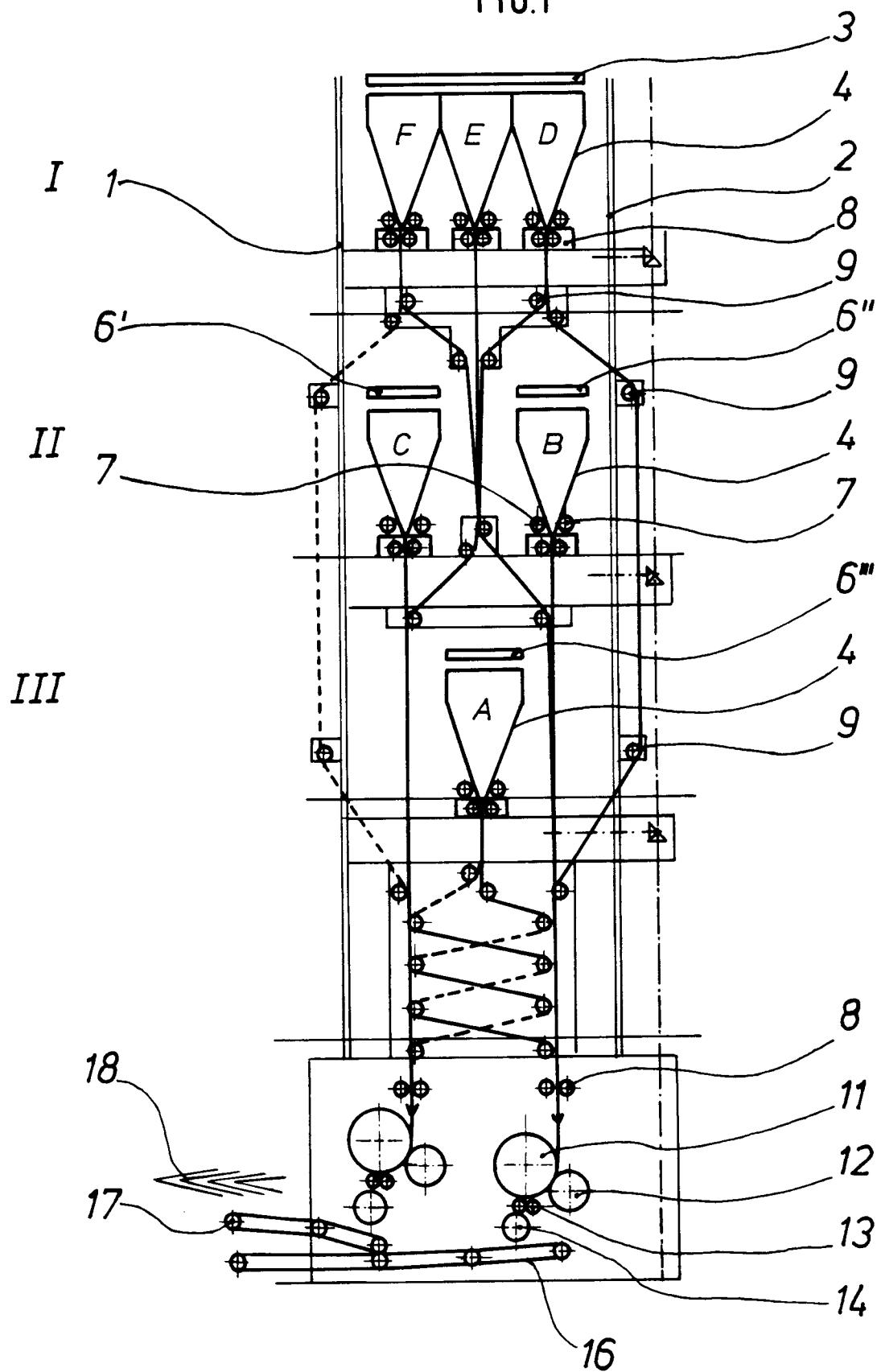


FIG.2

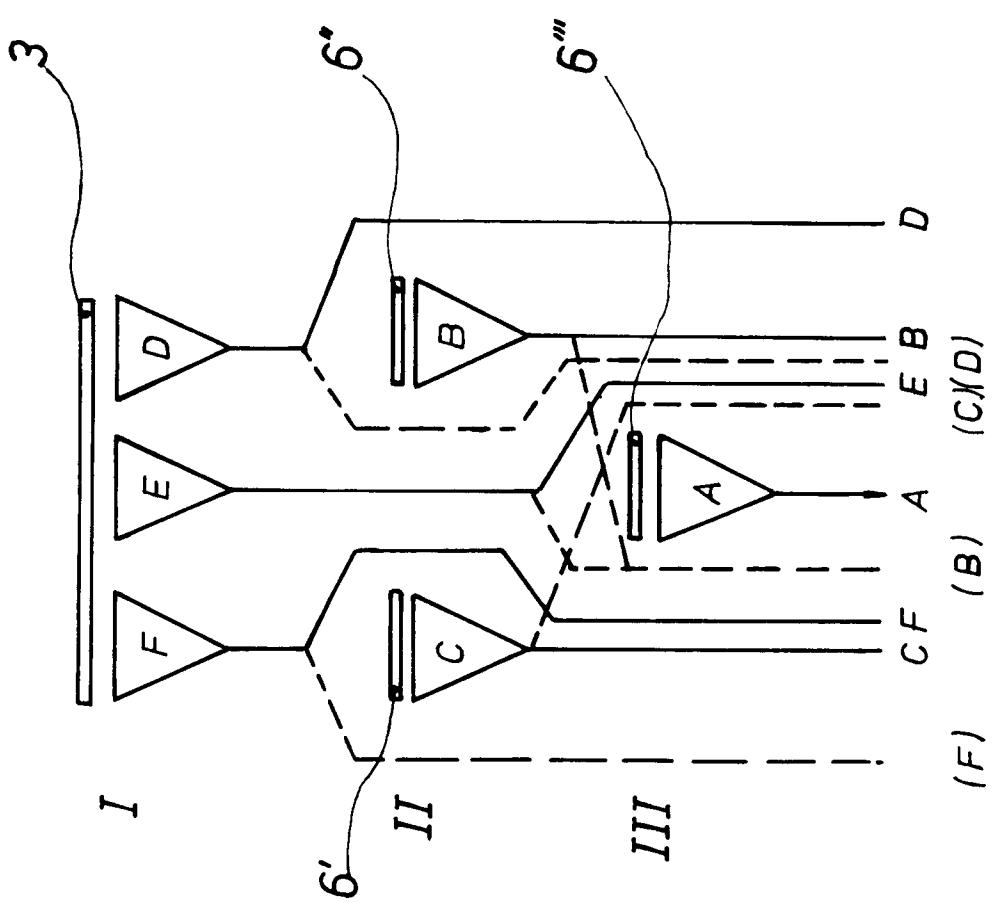


FIG.3

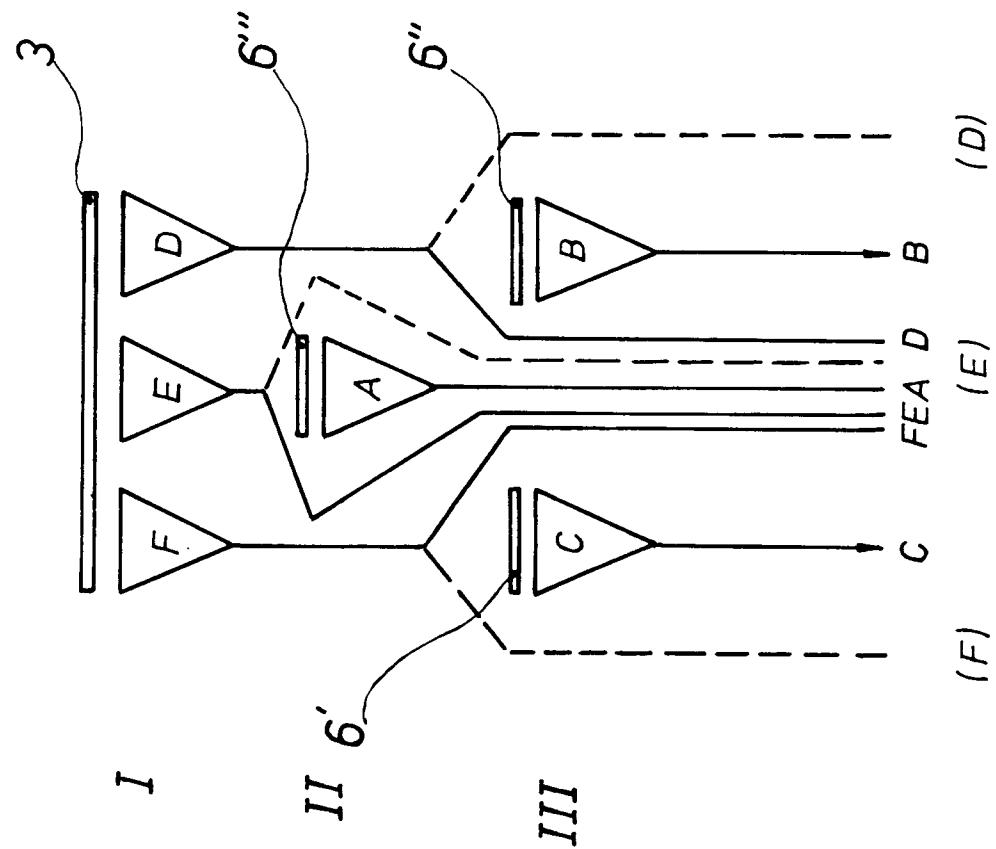


FIG.4

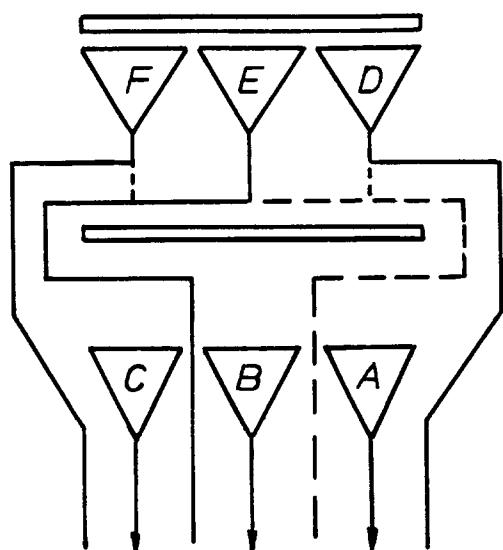


FIG.5

